Jetzt will ihn die Polizei sehen...

Exhibitionist stört Friedhofsruhe in Hessisch Oldendorf

Freitag 23. Juni 2017 - **Hessisch Oldendorf (wbn). Ausgerechnet einen Friedhof hat sich ein Exhibitionist ausgesucht, um sich auf einer Sitzbank in schamverletzender Weise zu verlustieren.**

In der Totenstille wurde er von einer Friedhofsbesucherin entdeckt, die daraufhin die Polizei verständigte. Als die Ordnungshüter kamen war der Mann mit südländischem Aussehen bereits verschwunden.

Fortsetzung von seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln: "Eine Zeugin beobachtete am Donnerstagnachmittag (22.06.2017) gegen 15.00 Uhr einen Mann, der sich zunächst hinter Altglascontainern im Bereich der Friedhofszufahrt (Verlängerung Lange Straße / Kurve L 423) aufhielt und sich in schamverletzender Weise zeigte. Auf dem Rückweg traf die Zeugin erneut auf den Unbekannten, der nun auf dem Friedhofsgelände auf einer Parkbank saß und unsittliche Handlungen an sich vornahm.

Während die Zeugin die Polizei verständigte, entfernte sich der Exhibitionist in Richtung Innenstadt. Trotz Fahndung konnte der Mann nicht angetroffen werden.

Der Polizei liegt folgende Beschreibung vor:

- Der Mann ist ca. 25 bis 30 Jahre alt und ca. 170 bis 180 cm groß. Er hatte ein südländisches Aussehen, schwarze Haare und einen schwarzen kurzen Vollbart. Der Mann war mit einem weißen T-Shirt, weißer Bermudashorts (mit schwarzen Streifen) und Sandaletten sowie schwarzen Socken bekleidet.

Die Polizei bittet etwaige Zeugen oder Hinweisgeber, ihre Beobachtungen der Polizeistation Hess. Oldendorf (Tel. 05152/947490) oder der Polizei Hameln (Tel. 05151/933-222) mitzuteilen."